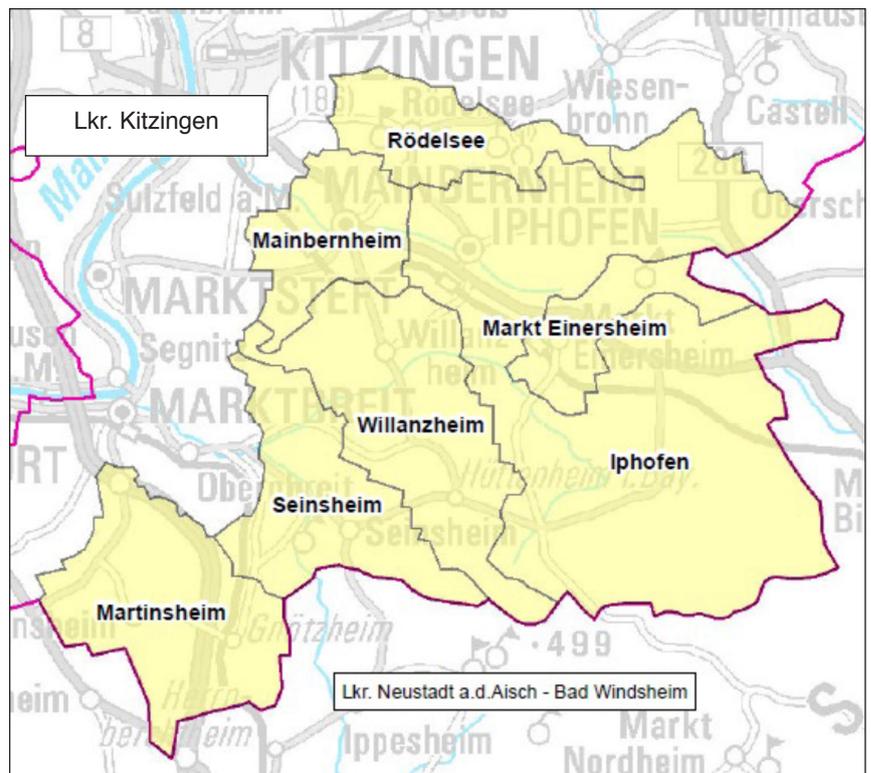


Kommunale Allianz Südöstlicher Landkreis Kitzingen (Arbeitstitel)

Die sieben Gemeinden wollen sich im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) auf eine gemeinsame Vorgehensweise verständigen und so die interkommunalen Kräfte bündeln. Hierzu gründen sie die Kommunale Allianz „Südöstlicher Landkreis Kitzingen“. Beim Namen der Allianz handelt es sich momentan um einen Arbeitstitel. Zu den Mitgliedern gehören:

Markt Markt Einersheim (1.171 Einwohner)
Stadt Iphofen (4.391 Einwohner)
Stadt Mainbernheim (2.230 Einwohner)
Gemeinde Martinsheim (997 Einwohner)
Gemeinde Rödelsee (1.703 Einwohner)
Markt Seinsheim (1.036 Einwohner)
Markt Willanzheim (1.575 Einwohner)
Zusammen rd.13.100 Einwohner, Allianzgebiet 175 km²



Bisherige Aktionen

- Anfang 2012 erste Kontaktaufnahme des Bürgermeisters der Stadt Mainbernheim mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken über ein mögliches Zusammengehen von Gemeinden im südöstlichen Landkreis Kitzingen zur Stärkung der Zusammenarbeit und Weiterentwicklung



- Informationen der Bürgermeister zur integrierten ländlichen Entwicklung am 16.05.2012 durch das ALE Unterfranken.
- Bis Herbst 2012 finden weitere Gespräche statt, welche zur Meinungsbildung in den jeweiligen Gemeindeparlamenten führen: Alle Gemeinden sehen eine große Entwicklungschance in einer künftigen kommunalen Zusammenarbeit.
- Besuch eines ILE - Seminars an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung (SDF) in Klosterlangheim am 11.+12. Januar 2013.
- Bis Oktober 2013: Beschlussfassung der jeweiligen Gemeinderäte zur interkommunalen Zusammenarbeit und zur Erstellung eines Konzeptes zur integrierten ländlichen Entwicklung (ILEK).
- April 2014:
Einholung von Angeboten zur Erstellung des ILEK

Aktuell

Rödelsee 04.06.2014:

Gründungsveranstaltung der Kommunalen Allianz

Weitere Schritte

- Auswahl eines geeigneten Planungsbüros
- Bewilligungsbescheid für Erstellung des ILEK vom ALE Ufr
- Lenkungsgruppensitzung zur Koordinierung der Auftaktveranstaltung, Termine, usw.
- Erstellung des ILEK durch das Büro mit Workshops, Veranstaltungen, Bürgermeistersitzungen, usw. (Dauer ein Jahr)

Handlungsfelder des ILEK

- Wohnen, Dorf und Siedlung
- Arbeiten, Wirtschaft, Gewerbe, Landwirtschaft, Weinbau, Strukturwandel und regionale Wertschöpfung
- Landschaft, Landnutzung und Energie
- Erholung und Tourismus
- Kommunale Zusammenarbeit (Synergien), Verkehr, Mobilität und Infrastruktur
- Daseinsvorsorge und Generationenmanagement
- Identität, Heimat und Kultur

Würzburg, den 04.06.2014

Peter Doneis

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Tel: 0931-4101-0 • poststelle@ale-ufr.bayern.de

